

Konzert lässt Kasse klingeln

Heeresmusikkorps spendet 7000 Euro für guten Zweck

Baunatal – „Wir hätten das gerne im größeren Rahmen und eher gefeiert“, sagte Baunatalers Bürgermeisterin Silke Engler (SPD) anlässlich der Spendenübergabe an die Baunataler Diakonie Kassel und das Kuratorium Aktion für behinderte Menschen Region Kassel. Beide Organisationen teilen sich seit Jahren die Erlöse aus dem Weihnachtskonzerte des Heeresmusikkorps Kassel. Im Dezember 2019 kamen genau 7275,61 Euro zusammen, die jetzt im Rathaus übergeben wurden.

Bei der Diakonie in Baunatal fließt das Geld zum einen Teil in gezielte Freizeitmaßnahmen. „Die Möglichkeiten sind durch die Pandemie sehr eingeschränkt“, sagt der Vor-

sitzende des Aufsichtsrates, Joachim Bertelmann. „Der Betrag erleichtert Anschaffungen und bietet neue Möglichkeiten für Anschaffungen“, berichtet Bertelmann.

Auch der Job-Campus profitiert davon. Deren Sprecherin Larissa Mierzwa konkretisierte: „Wir werden das Geld für die Anschaffung von Diagnoseinstrumenten verwenden. Mit den Geräten können wir eine bedarfs- und leistungsgerechte Förderung anbieten, die den behinderten Menschen eine Ausbildung ihren Fähigkeiten entsprechend ermöglicht.“

Geht es nach der Bürgermeisterin, findet auch in diesem Jahr ein Weihnachtskonzert mit dem Heeresmusik-

korps statt. „Wir halten so lange an dem Termin fest, wie es möglich ist“, sagt Engler optimistisch. Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen wären rund 250 Personen in der Stadthalle zulässig – statt knapp 1000. Auch Oberstleutnant Tobias Terhardt, Leiter des Orchesters ist zuversichtlich: „Wir können uns auf alle Möglichkeiten einstellen und sind in der Besetzung sehr flexibel.“

Bleibt zu hoffen, dass die Pandemieumstände das beliebte Konzert in Baunatal ermöglichen. „Und der Spendenerlös sollte diesmal eine gerade Summe ergeben, damit niemand benachteiligt wird“, äußerte sich Engler scherzhaft.

plu



Als Ort der Spendenübergabe diente aus Abstandsgründen der Europaplatz. Mit dabei Oberstleutnant Tobias Terhardt (vordere Reihe von links), Bürgermeisterin Silke Engler so-